

PÖLSTAL

AMTLICHE MITTEILUNGEN UND BERICHTE DER MARKTGEMEINDE PÖLSTAL

Ausgabe März 2026



Ein frohes *Osterfest*

wünscht im Namen des
Gemeinderates und der
MitarbeiterInnen der
Marktgemeinde Pölstal

Ihr Bürgermeister
Ewald Haingartner

VORWORT



BÜRGERMEISTER

EWALD HAINGARTNER

Liebe Pölstalerinnen und Pölstaler – liebe Jugend!

Mit der Märzausgabe unserer Gemeindezeitung begrüße ich Sie herzlich. Die Natur erwacht und der Frühling nimmt seinen Lauf, unsere Gemeinde beginnt wieder aufzublühen.

Wir durften im Vorjahr viele Projekte umsetzen und abschließen. Mit Stolz können wir zurückblicken, dass viele Herausforderungen gemeinsam gemeistert und verwirklicht werden konnten.

Auch dieses Jahr haben wir noch viele wichtige Arbeiten vor uns, die durchgeführt werden.

Der Bau des Reihenhauses in Oberzeiring schreitet voran. Die Wohnheiten sollten bis Ende 2026 fertiggestellt sein.

Weiters ist die Errichtung von A1 Handy-masten in den Ortsteilen Oberzeiring, St. Johann am Tauern und Bretstein

geplant, um die Erweiterung des Mobilnetzes zu sichern.

Mit Freude darf ich berichten, dass der Umbau des Musikerheimes in Oberzeiring zeitgerecht abgeschlossen werden konnte. Möge dieser Raum den Musikerinnen und Musikern sowie unserer Jugend viel Freude, Inspiration und zahlreiche schöne Stunden beim gemeinsamen Musizieren schenken.

Mein Dank geht an alle, die dazu beigetragen haben, dass dieses Vorhaben so gelungen ist. Besonders danke ich allen ehrenamtlichen Helfern des Umbaus.

Ich möchte mich auch bei allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ganz herzlich für das gute Miteinander und die Zusammenarbeit bedanken. Nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde zu einem schönen und lebenswerten Platz für unsere Familien machen.

Ein großer Dank geht auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde, dem Vorstand, den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten und allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich für unsere Gemeinde einsetzen.

Abschließend möchte ich Sie auf die kulturelle Vielfalt unserer Vereine hinweisen. Besuchen Sie die zahlreichen Veranstaltungen und lassen Sie sich mit den Traditionen durch das Jahr begleiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen der Gemeindezeitung und einen schwungvollen Start in den Frühling sowie eine schöne Osterzeit im Kreise Ihrer Familien.

Euer Bürgermeister

Ewald Haingartner

Impressum: **Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde Pölstal. **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Ewald Haingartner.

Layout & Gestaltung: Sieglinde Glatz. **Druck:** Gutenberghaus Druck GmbH, 8720 Knittelfeld. **Titelbild:** "Frühlingsbild von Franz Lempaß".

Fotos: Wenn nicht anders angegeben Marktgemeinde Pölstal. Die Gemeindezeitung dient der (amtlichen) Information der Gemeindebürger über kommunale Angelegenheiten und über das Geschehen in der Marktgemeinde Pölstal, ist überparteilich und unabhängig, erscheint 4x jährlich. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge zu kürzen. Für die Berichte der Vereine sind die Vereine selbst verantwortlich.

INFO

Müllsackausgabe 2026

Die Ausgabe der Restmüll- sowie Biomüllsäcke für das Jahr 2026 findet heuer vom **6. Mai bis 8. Mai 2026** beim Hintereingang des Gemeindeamtes in Möderbrugg statt.

Straßenkehrung auf Gemeindestraßen

In der **Kalenderwoche 15** oder **16** findet dieses Jahr die Straßenkehrung bzw. Straßenreinigung auf den Gemeindestraßen im gesamten Gemeindegebiet statt.

Ferienprogramm 2026 – Jetzt mitmachen!

Die Marktgemeinde Pölstal organisiert auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen.

Alle Vereine, Organisationen und engagierten Personen sind herzlich eingeladen, sich mit einem Programmpunkt zu beteiligen und das Ferienangebot mitzugestalten.

Wir freuen uns über eure Ideen! Bitte meldet euch dazu einfach in der Gemeinde bis zum **3. April 2026**.

Freiwillige Helfer oder Helferinnen für Essen auf Rädern

Die Marktgemeinde Pölstal sucht einige engagierte Personen, die sich freiwillig über die Mittagszeit von Mittwoch bis Sonntag für die Auslieferung von Essen auf Rädern zur Verfügung stellen.

Die Tätigkeit umfasst die tägliche Versorgung jener GemeindebürgerInnen, die auf diese Unterstützung angewiesen sind. Dabei geht es nicht nur um die Übergabe einer warmen Mahlzeit, sondern auch um einen kurzen, freundlichen Kontakt, der für viele Menschen einen wichtigen Teil des Tages darstellt.

Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird eine **Vergünstigung** in Form eines **Kilometergeldes** gewährt.

Die Marktgemeinde Pölstal unterstützt die Arbeit der freiwilligen Helferinnen und Helfer und freut sich über jede Person, die bereit ist, sich für die Gemeinschaft einzubringen.

Interessierte können sich direkt bei der Marktgemeinde Pölstal melden, um nähere Informationen zu erhalten oder ihre Bereitschaft zu erklären.

Neubauprojekt in Oberzeiring: Fünf neue Maisonett- wohnungen geplant



Die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft errichtet im zweiten Bauabschnitt ein modernes Reihenhaus in Oberzeiring. In diesem Bauvorhaben entstehen insgesamt fünf Maisonettwohnungen, deren Fertigstellung für den Winter 2026 geplant ist. Die Wohnungen sind nicht unterkellert. Als Ersatz stehen den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern zugeteilte

Kellerersatzräume zur Verfügung, die sich hinter den überdachten Abstellplätzen befinden. Jeder Wohnung ist zudem ein eigener überdachter Autoabstellplatz zugeordnet.

Interessierte können sich für nähere Informationen oder bei Fragen direkt im Marktgemeindeamt Pölstal telefonisch unter **03571/2204** oder per E-Mail an **gde@poelstal.gv.at** informieren.

Faschingsumzug 2026: Ein buntes Fest voller Lebensfreude im Pölstal

Am Samstag, dem 14. Februar 2026, verwandelte sich das Pölstal wieder in eine farbenfrohe Faschingshochburg. Trotz durchwachsener Wetterprognosen meinte es der Wettergott gut mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern – und so blieb es trocken, während sich ab 13:00 Uhr der traditionelle Faschingsumzug in Bewegung setzte.

Die Umzugsstrecke führte mit kurzen Haltepausen an den Labestationen wie: GH Papillon, Sandras Haarstüb - Raiffeisenbank - Feuerwehr Möderbrugg - Adeg Kaufhaus Piber und endete letztlich bei der Bäckerei Brandl und dem GH Karner, wo am Parkplatz auch die große Prämierung stattfand.

Beste Stimmung und beeindruckende Beteiligung

Heuer nahmen besonders viele Gruppen, Kleingruppen und Einzelmasken teil. Die Kreativität und der Ideenreichtum der Akteurinnen und Akteure sorgten für beste Unterhaltung und ausgelassene Stimmung entlang der gesamten Strecke. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer säumten die Straßen und feuerten die fantasievoll kostümierten Teilnehmer begeistert an. Musikalisch begleitet wurde der Umzug



1. Preis Kleingruppen: „Pölstaler Hühner“.

von Abordnungen der örtlichen Musikkapellen, die für eine schwungvolle und stimmungsvolle Umrahmung sorgten.

köstliche Faschingskrapfen, Salzbrezen und Getränke – ein süßer Höhepunkt zum Abschluss eines gelungenen Tages.

Großzügige Unterstützung durch unsere Betriebe

Ein besonderer Dank gilt allen Gewerbetreibenden und Labestationen entlang der Strecke, die mit großem Engagement zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben. An allen Stationen wurden gratis Getränke und kleine Snacks angeboten.

Bei der Bäckerei Brandl gab es wie alle Jahre wieder als krönenden Abschluss -

Prämierung der besten Masken

Ein besonderer Programmpunkt war die Prämierung der besten Großgruppen, Kleingruppen und Einzelmasken beim Brandl-Parkplatz. Bürgermeister Ewald Haingartner und Vizebürgermeister Hermann Duer gaben am Ende der Veranstaltung die Wertung bekannt und würdigten die großartige Kreativität und das Engagement aller Teilnehmenden und übergaben schöne



1. Preis Großgruppen: „Racing Team Flo Leban“.



3. Preis Kleingruppen: „Beschwörer-Kiss“.

Preise an die Akteure. Bei den Einzelmasken überzeugte „Das Brautpaar“ mit einer originellen und charmanten Darstellung und sicherte sich verdient den ersten Platz. In der Kategorie Kleingruppen durften sich „Die Pölstaler Freilandhühner“ über den Sieg freuen – mit viel Witz, Teamgeist und einer rundum gelungenen Umsetzung.

Ein absolutes Highlight des gesamten Faschingsumzuges war jedoch der Sieger bei den Großgruppen: Das „Formel 1 Rennwagen Team Leban“. Mit einem beeindruckend detailgetreu nachgebauten Rennwagen, zahlreichen technischen Raffinessen und einem perfekt abgestimmten Teamauftritt sorgte diese Gruppe für staunende Gesichter entlang der gesamten Strecke. Der aufwendig gestaltete Rennbolide war nicht nur ein echter Blickfang, sondern zeugte auch von enormem handwerklichem Geschick, großem Zeitaufwand und außergewöhnlichem Engagement. Dieses Projekt war spürbar mit viel Herzblut umgesetzt worden und stellte zweifellos einen der spektakulärsten Beiträge des diesjährigen Umzuges dar. Der tosende Applaus des Publikums bestätigte die verdiente Auszeichnung eindrucksvoll.



1. Preis Großgruppen: „Racing Team Leban“.



2. Preis Kleingruppen: „Wilderer“.

Ein herzliches Dankeschön

Die Marktgemeinde Pölstal bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern, Musikerinnen und Musikern, Gewerbetreibenden sowie bei allen Besucherinnen und Besuchern für die Unterstützung und das Mitfeiern. Der Faschingsumzug 2026 war einmal mehr ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie lebendig das Brauchtum und der Zusammenhalt im Pölstal gelebt wird – mit viel Herz, Humor und Gemeinschaftssinn. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen beim nächsten Faschingsumzug.

Mit einem kräftigen Lei lei!
Vzbgm. Hermann Duer

STELLENAUSSCHREIBUNG ASZ Oberes Pölstal

Das ASZ Oberes Pölstal sucht motivierte MitarbeiterInnen!

Wir bieten einen attraktiven Stundenlohn von 22 Euro und ein engagiertes, freundliches Arbeitsumfeld.

Interessiert?

Dann melden Sie sich bitte bei
Obmann Vizebürgermeister Hermann Duer unter
0676 / 4010387 oder
per E-Mail an vizebuergermeister@poelstal.gv.at.

Erfolgreicher Gemeindegottesdienst 2026 im Pölstal



Am Samstag, dem 21. Februar 2026, fand beim Kinderschilift Pölstal in Oberzeiring der diesjährige Gemeindegottesdienst der Marktgemeinde Pölstal statt. Bei besten Bedingungen und hervorragender Stimmung verwandelte sich das Zielgelände in einen Treffpunkt für sportbegeisterte Pölstalerinnen und Pölstaler aller Altersgruppen.

Gefahren wurde ein Parallelriesentorlauf in zwei Durchgängen. Sowohl in der Einzelwertung als auch in der Mannschaftswertung wurde um jede Zehntelsekunde gekämpft. Besonders erfreulich war die große Beteiligung von Kindern und Jugendlichen – vom Super-Mini-Jahrgang bis zu den allgemeinen Klassen – wodurch einmal mehr der starke Zusammenhalt und die



Begeisterung für den Wintersport in unserer Gemeinde sichtbar wurden.

Spannende Einzelwertungen in allen Klassen

Bereits bei den jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmern zeigten die „Super Minis“ und „Mini Füchse“ großen Einsatz und beeindruckende Leistungen. In den Kinder- und Schülerklassen entwickelten sich spannende Rennen mit teilweise äußerst knappen Zeitabständen.

In der **Jugendklasse (2006–2012)** sicherte sich **Steiner Nina** mit einer Gesamtzeit von 35,10 Sekunden den Sieg, dicht gefolgt von **Felber Julia** (35,18 Sek.) und **Gruber-Steiner Carina** (35,27 Sek.) – ein spannendes



Rennen mit denkbar knappen Abständen.

In der **Allgemeinen Klasse (1996–2005)** setzte sich **Gruber Julia** mit starken 32,99 Sekunden durch. Auf den Plätzen folgten **Fruhmann Johanna** (34,28 Sek.) und **Grössing Marie** (34,84 Sek.).

Auch in den Altersklassen zeigten die Damen ihr Können:

- **Kreuzer Carina** gewann die AK I (1986–1995) in 33,70 Sekunden.
- **Wölfler Ingrid** entschied die AK III (1966–1975) mit 36,56 Sekunden für sich.
- In der AK IV (1956–1965) setzte sich **Hubmann Ingrid** mit 33,77 Sekunden an die Spitze.

Natürlich gab es auch bei den Herren





beeindruckende Tagesleistungen.

Besonders schnelle Zeiten erzielten unter anderem:

- **Hasler Franz** (AK III) mit 31,02 Sekunden,
- **Krammer Harald** (AK IV) mit 31,31 Sekunden,
- **Kreuzer Peter** (AK II männlich) mit 31,36 Sekunden,
- **Kreuzer Johannes** (AK I) mit 31,53 Sekunden,
- sowie **Köck Tobias**, der die allgemeine Klasse männlich in 32,07 Sekunden gewann.

Diese Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, wie hoch das sportliche Niveau beim Gemeindefest mittlerweile ist – und das generationenübergreifend.

Die detaillierten Ergebnisse aller Klassen sind der offiziellen Ergebnisliste auf der Gemeindehomepage zu entnehmen.

Mannschaftswertung: Teamgeist im Mittelpunkt

Neben den Einzelwertungen stand auch heuer wieder die Mannschafts- bzw. Familienwertung im Fokus. Vier Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer bildeten

jeweils ein Team, wobei die addierten Zeiten über die Platzierung entschieden. Den Sieg in der Teamwertung holte sich der **Musikalische Sportverein** mit einer starken Durchschnittszeit von 32,18 Sekunden. Auf den hervorragenden zweiten Platz fuhr der **Bauern-Racing-Bund** (32,35 Sek.), gefolgt vom **ÖAV** mit 32,48 Sekunden auf Rang drei. Auch zahlreiche weitere Vereine und Gruppierungen – darunter die Möderbrunner Firefighters, die Hubmann Family, der Bauernbund Oberzeiring, die FF Oberzeiring und viele mehr – sorgten für ein buntes und sportliches Teilnehmerfeld. Die vollständige Teamwertung ist der offiziellen Aufstellung auf der Gemeindehomepage zu entnehmen.

Gemeinsamer Ausklang bei der Siegerehrung

Rund eine Stunde nach Rennende fand die Siegerehrung direkt im Zielgeländestatt. In gemütlicher Atmosphäre wurden Pokale, Urkunden und Geschenkkörbe überreicht und die sportlichen Leistungen gebührend gefeiert. Besonders schön war zu sehen,

wie Jung und Alt gemeinsam mitfieberten und sich gegenseitig anfeuerten.

Ein großes Dankeschön gilt der Bergrettung Pöls, dem Team vom s'Hütterl sowie dem Team des Kinderschilifts Pölstal für die perfekte Durchführung der Veranstaltung. Ebenso gebührt allen Helferinnen und Helfern entlang der Strecke und im Hintergrund großer Respekt für ihren Einsatz. Ohne diesen Einsatz wäre ein solches Event nicht möglich.

Ein besonderes Lob geht an Helmut Brandl, der mit viel Humor und Schmah durch das Programm führte und für beste Stimmung bei der Siegerehrung sorgte.

Der Gemeindefesttag 2026 hat einmal mehr gezeigt: So sieht gelebte Gemeinschaft im Pölstal aus – sportlich, herzlich und generationenübergreifend. Wir freuen uns schon jetzt auf eine Neuaufgabe im kommenden Jahr!

Vzbgm. Hermann Duer





PÄCHTER GESUCHT

ab Sommer
Saison 2026

für das
"BUFFET AM
TEICH"

bei der
Freizeitanlage
Möderbrugg

Marktgemeinde
Pölstal
Im Dorf 2
8763 Möderbrugg

03571/ 2204

gde@poelstal.gv.at

www.poelstal.gv.at

Erlebnisregion Murtal – Vielfalt für jeden Ausflugsgeschmack

In der Erlebnisregion Murtal kommt garantiert keine Langeweile auf. Von spannenden Abenteuern bis hin zu entspannten Naturerlebnissen bietet die Region eine beeindruckende Bandbreite an Freizeitmöglichkeiten. Ob Märchenwald, Schaubergwerk, Museen oder abwechslungsreiche Sportaktivitäten – zahlreiche

Ausflugsziele laden dazu ein, entdeckt zu werden.

Passend dazu präsentiert der Tourismusverband einen neuen Ausflugsziele-Folder für den Sommer 2026. Dieser bietet eine kompakte und übersichtliche Zusammenstellung der attraktivsten Aktivitäten und unterstützt bei der Planung gelungener


Unternehmungen und Ausflüge.

Alles kompakt zusammengefasst

Rund 100 Ausflugsziele sind im neuen Folder vereint. Die Auswahl reicht von idyllischen Spazier- und Lehrpfaden über geschichtsträchtige Ruinen bis hin zu beliebten Attraktionen. Damit finden sowohl Erholungssuchende als auch Abenteuerlustige – von Jung bis Alt – passende Angebote.

Besonders in den warmen Monaten zeigt sich das Murtal als vielseitige Erlebnis- und Freizeitregion.

Der Ausflugsziele-Folder sowie weitere Informationsmaterialien sind in allen Infobüros der Erlebnisregion Murtal erhältlich. Zusätzlich stehen die Prospekte online unter www.murtal.at/prospekte zur Verfügung.



2026  

AUSFLUGSZIELE IM MURTAL

*Discover the variety of
excursion destinations
in the Murtal.*



Kontakt:

Erlebnisregion Murtal
Red Bull Ring Str. 1,
8724 Spielberg
Tel.: +43 3577 26600
www.murtal.at
info@murtal.at

Ein halbes Jahrzehnt voller Erlebnisse: Fotorückblick des Seniorenbundes

Kürzlich lud der Seniorenbund zu einem ganz besonderen Nachmittag ein: Ein großer Fotorückblick ließ die gemeinsamen Erlebnisse der letzten fünf Jahre wieder lebendig werden.

Obmann **Alois Mayer** konnte sich über einen voll besetzten Saal freuen – das enorme Interesse unterstrich einmal mehr den starken Zusammenhalt in der Gemeinschaft.

Die beeindruckende Bildpräsentation, die von **Herbert Ressler** mit viel Mühe und Herzblut zusammengestellt wurde, zeigte die gesamte Bandbreite des Vereinslebens. Von sonnigen Ausflugsfahrten und gemütlichen

Wanderungen bis hin zu den feierlichen Zusammenkünften war alles dabei.

Obmann Alois Mayer führte mit gewohntem Charme durch das Programm und fasste den Nachmittag treffend zusammen:

„Es ist beeindruckend zu sehen, was wir in den letzten fünf Jahren gemeinsam erlebt haben. Diese Fotos sind mehr als nur Bilder – sie sind Zeugnisse gelebter Freundschaft und einer aktiven Gemeinschaft, auf die wir stolz sein können.“

In den Gesichtern der anwesenden Mitglieder spiegelte sich die Freude über das gemeinsame Erlebte wider und

so manches Mitglied schwelgte noch lange nach der Präsentation in Erinnerungen. Ein herzliches Danke an alle, die diesen Nachmittag und die vergangenen Jahre so lebendig gestaltet haben!

Bericht: Obmann Alois Mayer



Bäuerinnenwahl im Pölstal

Am 19. Jänner 2026 fand im Landhotel Timmerer die Bäuerinnenwahl des Pölstals statt. Gemeinsam mit den Bäuerinnen aus Hohentauern, Pusterwald und Pöls-Oberkurzheim wurden an diesem Nachmittag die jeweiligen Gemeindebäuerinnen und ihre Stellvertreterinnen neu gewählt. Bezirksbäuerin Marianne Gruber leitete die Wahl und führte durch das Programm. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und köstlichen, selbst gebackenen Mehlspeisen, die von den Bäuerinnen vorbereitet wurden, wurde nicht nur gewählt, sondern auch der Zusammenhalt und die Gemeinschaft gepflegt.

Zur Gemeindebäuerin des Pölstals wurde Margrit Tiefengruber gewählt.

Als Stellvertreterinnen in den einzelnen Ortsteilen unterstützen sie künftig: Irmgard Kobald (Oberzeiring), Anna Wieser (Bretstein), Alexandra Steiner (St. Oswald-Möderbrugg), Silvia Prugger (St. Johann am Tauern), die seit heuer auch als Stellvertreterin der Bezirksbäuerin tätig ist.

Ein besonders emotionaler Moment des Nachmittags war die Verabschiedung zweier langjähriger Stellvertreterinnen. Hermine Mandl aus Bretstein sowie Friederike Fritz aus St. Johann am



Tauern legten nach vielen Jahren engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit ihre Funktionen zurück.

Mit großem Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Herzblut haben sie die Anliegen der Bäuerinnen vertreten und das Gemeinschaftsleben aktiv mitgestaltet. Für ihr wertvolles Wirken

wurde ihnen im Rahmen der Veranstaltung herzlich gedankt.

Die Bäuerinnen des Pölstals sagen Vergelt's Gott für den langjährigen Einsatz und wünschen beiden für die Zukunft Gesundheit, Freude und weiterhin viele schöne Momente.

(Text: Alexandra Steiner - Fotos: BK Murtal)



Schaubergwerk Oberzeiring

Sicherheitsbefahrung 2025

Zusammen mit der Bergrettung Pöls, der Freiwilligen Feuerwehr Oberzeiring und dem Verein Schaubergwerk Museum Oberzeiring hatten wir eine gemeinsame Sicherheitsbefahrung im Bergwerk.



Sicherheitsbefahrung mit Bergrettung Pöls und FF Oberzeiring

Übung im Bergwerk

Mit dem Arbeitstrupp vom Erzberg unter der Leitung von Sepp Allmer fand eine gemeinsame Sicherheitsbefahrung sowie Grubenrettungsübung im Bergwerk statt. Bei einem gemütlichen Zusammensein im Gasthaus Kump fand die Nachbesprechung statt.



Übung mit Arbeitstrupp

Barbarafeier

Am 06. Dezember 2025 fand in der Knappenkirche zusammen mit der Knappenkapelle Oberzeiring unsere Barbarafeier statt. Danach zogen wir mit Fackeln zum Museumshop, wo für das leibliche Wohl gesorgt wurde. In der Freiluftzeche umrahmten musikalisch die Turmbläser der Knappenkapelle.



Erste-Hilfe-Kurs



Barbarafeier



Fackelzug

Erste-Hilfe-Kurs

Sicher und gut informiert wollen wir in die neue Saison starten. Gemeinsam mit unserem Kursleiter Christian frischen wir unser Wissen über die Erste-Hilfe wieder auf.

Happy Birthday

Im Museum des Schaubergwerkes feierten wir den 80. Geburtstag von unserem Vereinsmitglied Kurt Mayer. Alles Gute und weiterhin viel Gesundheit sowie Freude bei den Tätigkeiten im Verein.



Vorankündigung

Wir starten motiviert in die neue Saison 2026. **Ab 01. Mai 2026** finden wieder **täglich Führungen** durch das Schaubergwerk statt.

Alle Infos unter www.silbergruben.at oder unter 0664/75 12 51 31.

Ein herzliches Glück auf!

Bergrettung Hohentauern: Rückblick und Ausblick

Die Bergrettung Hohentauern blickt auf herausfordernde und arbeitsintensive Wochen zurück, die eindrucksvoll gezeigt haben, wie wichtig ein eingespieltes Rettungsteam im alpinen Raum ist. Besonders prägend war ein groß angelegter Sucheinsatz, der nicht nur das gesamte Einsatzgebiet, sondern auch viele Menschen in der Region in Atem hielt. Zwei Tage lang suchten rund 110 Einsatzkräfte der Bergrettung, der Alpinpolizei und der Feuerwehr im weitläufigen Gemeindegebiet von Hohentauern nach einer abgängigen Person.

Unterstützt wurde dieser umfangreiche Einsatz durch mehrere Teams der Lawinen- und Suchhundestaffel der Bergrettung Steiermark, durch Diensthunde der Polizei, dem Polizeihubschrauber sowie Drohnenteams von Feuerwehr und Polizei. Sowohl die Ungewissheit über das genaue Suchgebiet als auch die große Weitläufigkeit des Geländes stellten alle Beteiligten vor besondere Herausforderungen. Trotz der enormen Einsatzbereitschaft und des unermüdligen Engagements aller Helferinnen und Helfer kam unsere Unterstützung tragischerweise zu spät – die vermisste Person konnte nur mehr leblos aufgefunden werden. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt den Angehörigen, der Familie und den Freunden des Verstorbenen.

Neben diesem schweren Einsatz mussten wir auch zu kleineren Einsätzen ausrücken und verstiegene Wanderer aus unwegsamem Gelände retten. Ob gestürzte Wanderer, erschöpfte Wintersportler oder technische Hilfsleistungen – die freiwilligen Mitglieder der Bergrettung Hohentauern stehen Tag und Nacht bereit, um Menschen in Not zu



helfen. Oftmals rücken sie innerhalb weniger Minuten aus, lassen ihre Arbeit, Freizeit oder Familienmomente zurück und stellen sich teils schwierigen alpinen Bedingungen. Um weiterhin bestmöglich vorbereitet zu sein, legt die Bergrettung großen Wert auf kontinuierliche Aus- und Weiterbildung. Nur durch regelmäßiges Training kann in kritischen Situationen sicher und effektiv reagiert werden. In nächster Zeit stehen daher unter anderem eine Pistenübung sowie eine umfassende Lawinenübung am Programm. Dabei werden realistische Szenarien nachgestellt, um Abläufe zu verfeinern und die Einsatzbereitschaft für die bevorstehende Wintersaison weiter zu stärken.

Ein wichtiger Bestandteil der jährlichen Arbeit ist auch der Kontakt zur

Bevölkerung. In den kommenden Tagen und Wochen werden wieder die Förderhefte per Post zugestellt. Diese Unterstützung aus der Gemeinde und von treuen Förderern trägt wesentlich dazu bei, Ausrüstung, Ausbildung und Einsatzbereitschaft auf einem hohen Niveau zu halten.

Jede Spende – groß oder klein – hilft, Leben zu retten und macht die Arbeit der Bergrettung Hohentauern überhaupt erst möglich. Wir bedanken uns bereits jetzt von Herzen für das Vertrauen und die wertvolle Unterstützung, die wir von der Bevölkerung und unseren Förderinnen und Förderern erhalten. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Hohentauern auch weiterhin ein sicherer Ausgangspunkt für alle bleibt, die unsere Berge lieben und genießen.





Trotz dieser Unterstützung bleibt ein wesentlicher Teil der Kosten von unserer Ortsstelle selbst zu tragen. Daher haben wir eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Mit dem symbolischen Erwerb eines Bausteins können Bürgerinnen und Bürger sowie alle Unterstützerinnen und Unterstützer aktiv zur erfolgreichen Realisierung dieses

Projekts beitragen. In den kommenden Wochen werden unsere Mitglieder im Rahmen einer Haussammlung in St. Johann am Tauern und Hohentauern unterwegs sein. Jede Spende – ob klein oder groß – hilft, die Einsatzbereitschaft unserer Ortsstelle langfristig zu sichern und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicher-

heit in unserer Region zu leisten. Die Bergrettung Hohentauern bedankt sich bereits im Voraus sehr herzlich für Ihre Unterstützung.



Scannen Sie den QR-Code für den Zugang zur ELBA-App

SILC – Einkommen und Lebensbedingungen

Was ist SILC?

Es ist soweit: Schon im Februar beginnt die jährliche SILC-Studie und Österreich ist, wie viele andere europäische Länder auch, heuer wieder mit dabei. SILC steht für „Community Statistics on Income and Living Conditions“ (Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“).

Diese Studie beschäftigt sich mit dem Leben und Arbeiten der Menschen in Österreich. Es geht um Veränderungen der Lebenssituation im Bereich Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, sowie Gesundheit. Die Studie hilft zum Beispiel dabei, Armut sichtbar zu machen oder einen Überblick über die Entwicklung von Haushaltseinkommen zu erhalten. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen, gelingt ein wirklichkeitsnahes Bild des Lebens in Österreich. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der ÖsterreicherInnen ist, wie viele Menschen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria. Die Medien, EntscheidungsträgerInnen und Interessensverbände nutzen diese Statistiken regelmäßig.

Welche Haushalte dürfen teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen.

Diese Haushalte bekommen dann per Post einen Einladungsbrief mit allen wichtigen Informationen zugeschickt.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/silcinfo,
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at, +43 1 711 28-8338
 (Mo–Fr, 9:00–15:00 Uhr, werktags)



Freiwillige Feuerwehr St. Oswald



Am 6. Dezember 2025 stellte sich die Feuerwehr St. Oswald der Branddienstleistungsprüfung bei der Fernwärme in Möderbrugg.

Die FF St. Oswald war mit zwei Bronze- und einer Goldgruppe vertreten. Die Prüfung bestand aus Wissensfragen, Gerätekunde und einem praktischen Szenarium. Die Gruppen zogen dabei eines von drei möglichen Szenarien: Scheunenbrand, Holzstapelbrand oder Flüssigkeitsbrand.

Alle drei Gruppen bewältigten die Branddienstleistungsprüfung mit herausragendem Erfolg, und zwar mit null Fehlerpunkten.

Nach dem erfolgreichen Abschluss fand bei der Fernwärme die Schlusskundgebung statt, gefolgt von einem gemeinsamen Mittagessen im Gasthaus Holzmann.

HBI Michael Pripfl sprach dem

Bewertungsteam – angeführt von Hauptbewerter ABI d.F. Manfred Bischof (FF Spielberg), HBI Andreas Rieser (FF Baierdorf) und HBI d.F. Edwin Kerschbaumer (FF Aichdorf) – herzlichen Dank für die herausragende und faire Bewertung während der Branddienstleistungsprüfung aus.

Außerdem war vom Bereich Juden-

burg ABI Armin Rettenegger (FF Hohentauern) anwesend, Danke dafür.

Ein besonderer Dank gilt auch OBI Andreas Jantscher, der der BDLP beiwohnte und uns unterstützte.

Die Prüfung beweist die starke Einsatzbereitschaft der Feuerwehr St. Oswald und ihre Fähigkeit, auch unter Druck zuverlässig zu agieren.



Freiwillige Feuerwehr Bretstein

Eisschießen gegen die FF St. Oswald

Das neue Jahr begann gleich am 04. Jänner 2026 mit unserem jährlichen, traditionellen Eisschießen gegen die FF St. Oswald. Dieses Jahr trafen wir uns auf der Eisbahn beim GH Beren in Bretstein. Nach sehr, sehr spannenden und knappen Partien, können wir heuer den Wanderpokal, für zumindest ein Jahr bei uns im Rüsthaus der FF Bretstein aufbewahren.



schaften vertreten. Die Gruppe „Feuerwehr 1“ erreichte den 10 Rang, die Gruppe „Feuerwehr 2“ schaffte es bis ins Finale und musste sich nur knapp geschlagen geben und durfte sich über den zweiten Gesamtrang freuen.



das Kommando. Vorgetragen wurden ebenso die Berichte der einzelnen Fachdienste. Den Höhepunkt stellten eine Angelobung sowie Ehrungen einiger unserer langjährig dienenden Mitglieder. Auch unserer Jugend durfte stolz, der Streifen für 1-jährigen Dienst überreicht werden.

Angelobung in den Aktivstand: FM Ismael Angerer. **Verdienstzeichen in Silber des Landes Steiermark:**

HBl a.D. Josef Mayerl. **Verdienstzeichen 2ter Stufe des Landes Steiermark:** OBl Robert Fussi. **Verdienstzeichen 3ter Stufe des Landes Steiermark:**

OLM d.F. Günter Perchthaler. **Verdienstzeichen für 40-jährige Tätigkeit:** OLM d.F. Horst Haingartner

Wehrversammlung der FF Bretstein

Am 07. Februar 2026 fand unsere jährliche Wehrversammlung im GH Beren in Bretstein statt. Neben unseren teilnehmenden Feuerwehrmitgliedern, durften wir auch zahlreiche Ehrengäste aus Politik, Gemeinde und den örtlichen Vereinen sowie Nachbarfeuerwehren begrüßen. Präsentiert wurde das vergangene Feuerwehrjahr durch



Moarschaftseisschießen der LJ Bretstein

Sportlich ging das Jahr weiter – das jährliche Moarschaftseisschießen, veranstaltet durch die LJ Bretstein beim GH Schaffer, fand am 24. Jänner 2026 statt. Die FF Bretstein war mit 2 Mann-



Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg

Die vergangenen Wochen und Monate waren bei der Freiwilligen Feuerwehr Möderbrugg geprägt von Gemeinschaft, Engagement und kameradschaftlichen Aktivitäten, sowohl im aktiven Dienst als auch in der Feuerwehrjugend.

Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

Ein besonderes Highlight in der Adventzeit war die traditionelle Friedenslichtaktion unserer Feuerwehrjugend. Mit großer Motivation verteilten die Jugendlichen das Friedenslicht aus Bethlehem im Ortsgebiet von Möderbrugg und brachten dadurch Licht als Zeichen des Friedens und der Hoffnung in viele Haushalte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie unserer engagierten Feuerwehrjugend und ihren Betreuern.

Moarschaftsschießen

Auch heuer zeigte sich die Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg als sportlicher Veranstalter. Bei unserem alljährlichen Eisstockturnier durften wir rund 20 Moarschaften begrüßen, die sich aus örtlichen Vereinen zusammensetzten. In fairen und spannenden Kehren stellten die teilnehmenden Teams ihr Können unter Beweis. Wir bedanken uns, für das Sponsoring der Sachpreise bei den örtlichen Vereinen.



Schiausflug der Feuerwehrjugend

Ein Highlight für unsere Jugend war der gemeinsame Schiausflug. Bei besten Pistenverhältnissen verbrachten die Jugendlichen einen abwechslungsreichen Tag am Kreischberg. Neben dem sportlichen Aspekt standen vor allem Gemeinschaft und Erlebnis im Vordergrund.

Feuerwehrball

Der traditionelle Feuerwehrball war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und verbrachten einen stimmungsvollen Abend mit Musik, Tanz und guter Unterhaltung. Die Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie stark die Feuerwehr im gesellschaft-

lichen Leben der Gemeinde verankert ist. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des Balls beigetragen haben.

Faschingsdisco und Faschingsumzug

Ausgelassen ging es auch beim Fasching zu. Die Faschingsdisco sorgte für beste Stimmung und zahlreiche verkleidete Gäste. Beim Faschingsumzug war die Feuerwehr Möderbrugg ebenfalls vertreten. Heuer sorgten unsere Mitglieder mit einer kreativen Verkleidung als „Verkehrsleitkegel“ für viele Lacher und bewundernde Blicke entlang der Strecke.

Im Anschluss an den Faschingsumzug lud die Freiwillige Feuerwehr Möderbrugg zur Faschingsdisco ein. Nach einem bunten und stimmungsvollen Umzug durch den Ort wurde im Rüsthaus der FF Möderbrugg gemeinsam weitergefeiert.



Feiwillige Feuerwehr Oberzeiring

Die vergangenen Monate waren für die Freiwillige Feuerwehr Oberzeiring von intensiver Ausbildung, großem Zusammenhalt und vielen gemeinsamen Momenten geprägt. Auch wenn wir glücklicherweise nur zu wenigen Einsätzen ausrücken mussten, wurde im Hintergrund mit viel Engagement gearbeitet und geübt. Den Einsatzbereitschaft bedeutet vor allem, vorbereitet zu sein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Ausbildung

Im Aktivbereich wurde intensiv trainiert. Eine Übung fand gemeinsam mit unserer Partnerfeuerwehr FF Ratsch in Lebring statt. Dabei standen das richtige Verhalten im Brandfall, das Vorgehen unter schwerem Atemschutz sowie realitätsnahe Übungen im Brandhaus im Mittelpunkt. Besonders geübt wurden der Umgang mit der Wärmebildkamera und das Abdichten von Türen, um die Ausbreitung von Brandrauch zu verhindern. Ergänzend dazu nahmen unsere KameradInnen an Online-Schulungen zum Thema Einsätze bei Photovoltaik- und Speicheranlagen teil, um auch für zukünftige Herausforderungen bestens vorbereitet zu sein.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Montage und Inbetriebnahme einer Brandmeldeanlage im Rüsthaus, die künftig für zusätzliche Sicherheit sorgt.

Jugend

Unsere Feuerwehrjugend ist das Fundament unserer Zukunft. Neben den laufenden Übungen nahm unsere Jugend auch am Landesfeuerwehrjugendskitag am Kreischberg teil. Dabei standen sportliche Leistung, Teamgeist und Gemeinschaft im Vordergrund. Alljährlich stand auch das Abholen des Friedenslichtes und anschließendes Austeilen am Programm. Mit beson-



derem Stolz dürfen wir berichten, dass Elias und Jakob das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold erfolgreich absolviert haben. Diese höchste Auszeichnung in der Feuerwehrjugend erfordert umfangreiches Fachwissen, Disziplin und großen persönlichen Einsatz. Wir gratulieren den beiden herzlich zu dieser großartigen Leistung und freuen uns über ihr Engagement für unsere Feuerwehr.

Einsätze

Das Einsatzaufkommen blieb in den vergangenen Monaten erfreulicherweise überschaubar. Unsere Tätigkeiten umfassten mehrere Wassertransporte sowie eine technische Unterstützung bei einer Türöffnung und technische Unterstützung bei einer Fahrzeugbergung. Bei einem BMA Alarm stellte sich glücklicherweise heraus, dass ein Kirschkernkissen in einer Mikrowelle der Auslöser war. Auch solche Einsätze zeigen, wie vielseitig die Aufgaben einer Feuerwehr sind und wie wichtig rasche Hilfe im Alltag ist.



Kameradschaft

Neben Ausbildung und Einsatzdienst spielt die Kameradschaft eine zentrale Rolle. Gemeinsame Aktivitäten wie das Vereinseisstockschießen, der Besuch des Landesfeuerwehrjugendskitages, Abordnungen bei den Feuerwehrbällen in Möderbrugg und Ratsch sowie die Teilnahme einer Mannschaft am Gemeindefest stärken unseren Zusammenhalt. Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder das traditionelle Eisstockschießen gegen die FF Götzendorf. In freundschaftlicher Atmosphäre wurde um jeden Punkt gekämpft. Das Ergebnis sorgte für gute Stimmung: Der Sieg beim Essen ging an Götzendorf, während Oberzeiring die Getränke für sich entscheiden konnte. Abschließend möchten wir uns bei allen KameradInnen, UnterstützerInnen und der Bevölkerung herzlich bedanken. Die Freiwillige Feuerwehr lebt vom Miteinander, vom Vertrauen und vom Engagement vieler Einzelner. Danke für eure Unterstützung und euren Rückhalt.



Jagdadvent in Bretstein

Am 20. Dezember 2025 fand in Bretstein erneut der traditionelle Jagdadvent statt, der von der Pfarre Bretstein, der Jagdgesellschaft Bretstein sowie dem Verein zur Erhaltung des Bretsteinertales organisiert wurde. Der stimmungsvolle Abend begann um 18 Uhr mit einem abwechslungsreichen Programm in der Pfarrkirche Bretstein, das die zahlreichen Besucher auf die Weihnachtszeit einstimmte.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von der Jagdhornbläsergruppe Pölstal, die mit ihren kraftvollen Klängen einen feierlichen Rahmen schuf.

Für musikalische Höhepunkte sorgten außerdem die Sängerrunde Doppelquartett Rothenthurm sowie die Gruppe „Zaum'gwürfelt“ aus Pusterwald, die mit harmonischen Stimmen und einfühlsamen Klängen begeisterten. Auch Sofia Gröbning überzeugte mit ihrem virtuoson Spiel auf der Steirischen Harmonika. Die Familienmusik Lanz bereicherte das Programm ebenfalls mit ihren wunderschönen musikalischen Beiträgen.



Ein besonderes Highlight des Abends war das eindrucksvolle Gedicht „Weihnachten 1947“ von Franz Gamweger, das viele Besucher tief berührte.

Im Anschluss an das Kirchenprogramm führte ein stimmungsvoller Fackelzug zum traditionellen Adventmarkt beim Gasthaus Beren. Dort konnten die Gäste in weihnachtlicher Atmosphäre bei Wildspezialitäten, warmen Getränken und liebevoll gestalteter Adventdekoration verweilen.

Der Musikverein Bretstein umrahmte den Adventmarkt mit festlicher Musik und trug maßgeblich dazu bei, dass dieser Abend zu einem rundum

gelungenen Erlebnis wurde. Es war ein wunder schöner Abend, geprägt von Musik, Gemeinschaft und gelebter Tradition.



In der Ortsstelle Bretstein des Steirischen Jagdschutzvereins Zweigstelle Judenburg war viel los

Am 17. Jänner 2026 fand das 3. Bezirkseisschießen der Ortsstellen des Steirischen Jagdschutzvereines Judenburg auf der Eisbahn der Sportanlage in St. Georgen ob Judenburg statt.

9 Moarschaften kämpften um den Wanderpokal des Zweigvereins Judenburg. Die Moarschaft Bretstein 1, mit Moar Fritz Beren, Herbert Kreis,

Harald Lerchbacher, Franz Lernpaß und Gerhard Lernpaß gingen zum 3. Mal als Sieger hervor. Die Plätze 2 und 3 belegten die Ortsstellen Obdach und St. Georgen/Nussdorf.

Am 17. Jänner 2026 fand auch das traditionelle Eisschießen der Murtaler Jägerinnen auf der Eisbahn des Gasthofes Wulz statt.

Wie auch im vergangenen Jahr durften die Organisatoren der Veranstaltung, der Eisbahnen Chef Walter Wulz, sowie Junior Chefin Anna Wulz und die Bezirksvertreterin der Jägerinnen, Cornelia Rößler, 45 Jägerinnen aus dem Bezirk Murtal zu diesem sportlich-geselligen Event begrüßen.

Es wurde wieder im Modus „Jeder gegen Jeden“ gespielt und die Punkte zum Schluss addiert.

Nach den sehr spannenden und teils hitzigen Duellen fand der Abend bei einem wunderbaren Bauernschmaus seinen Ausklang. Gewonnen haben das heurige Schießen „die Glatteis Gamsal“ mit Moar Petra Mostögl vor dem „JSV Bretstein mit Moar Isabell Lernpaß und „dem wilden Hühnerhaufen“ mit Moar Elisabeth Titz.



Am 24. Jänner 2026 fand zum vierten Mal das traditionelle Moarschaftseisschießen der LJ Bretstein auf der Schaffer Eisbahn statt. An diesem Turnier nahmen 14 Gruppen teil und gaben bis zum Schluss ihr Bestes.

Wie schon die Jahre zuvor, konnte die Moarschaft der JSV Bretstein mit Moar Fritz Beren, Heinz Kreis, Wolfgang Thomann und Gerhard Lernpaß den 1. Platz erreichen und somit den Wanderpokal mit nach Hause nehmen.

Am Samstag, dem 07. Februar 2026 fand der erste Vergleichskampf der Jagdhornbläsergruppe Pölstal gegen den Jagdschutzverein Bretstein auf der bestens präparierten Schaffer Eisbahn statt.

Unter den 29 Schützen und Schützinnen konnten auch Bezirksjägermeister Stellvertreter Franz Lernpaß und Zweigvereinsobmann des Steirischen Jagd-

schutzvereines Judenburg Herbert Pojer begrüßt werden. Nach spannenden Duellen stand die Ortsstelle Bretstein als klarer Sieger fest.

Nach dem verdienten „BRATLSCHMAUS“ fand die Runde unter den musikalischen Klängen von Hochkogler Sepp und seiner Harmonika einen geselligen Ausklang. Alle freuen sich schon auf die Revanche im nächsten Jahr.



Jahreshauptversammlung des Steirischen Jagdschutzverein Zweigverein Judenburg 2026



Umrahmt von der beeindruckenden Ernte des vergangenen Jagdjahres eröffnete Herbert Pojer, Obmann des Zweigvereins Judenburg, auch heuer die Jahreshauptversammlung im eindrucksvollen Ambiente der Trophäenschau Oberes Murtal.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung, darunter Landtagsabgeordneter Bruno Aschenbrenner, Bürgermeister Ewald Haingartner, Bezirksjägermeister Jörg Regner mit seinem Stellvertreter Franz Lernpaß, Aufsichtsjägerverbands-Obmann Rudi Weiten-thaler sowie die Geschäftsführerin des

Steirischen Jagdschutzvereins, Mag. Andrea Schrittwieser.

In seinem Bericht gab Obmann Herbert Pojer einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Aktivitäten des vergangenen Vereinsjahres. Von der Jungjäger- und Aufsichtsjägerausbildung, die wieder im Blockkursformat durchgeführt wird, über die Jagdhundausbildung unter der Leitung von Bernd Hammer bis hin zu den zahlreichen Ausrückungen der Jagdhornbläsergruppen und Veranstaltungen in den einzelnen Ortsstellen – das Vereinsleben war erneut von großem Engagement

geprägt. Zudem verwies der Obmann auf die ausführlichen Berichte zu den Tätigkeiten der Ortsstellen, die auf der Homepage des Zweigvereins abrufbar sind.

In der Ortsstelle St. Oswald/Möderbrugg kam es zu einem Führungswechsel: Robert Diethart übernahm die Leitung von Richard Horn, der die Ortsstelle fünf Jahre lang erfolgreich geführt hatte.

Herbert Pojer dankte Richard Horn herzlich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und wünscht Robert Diethart viel Erfolg für seine neue





70 Jahre Mitgliedschaft



60 Jahre Mitgliedschaft



50 Jahre Mitgliedschaft



40 Jahre Mitgliedschaft

Aufgabe.

Die neue Geschäftsführerin des Steirischen Jagdschutzvereins, Mag. Andrea Schrittwieser, stellte im Rahmen der Sitzung ihre bisherigen Tätigkeiten sowie ihre Vorhaben in der Landesgeschäftsstelle vor. Besonders betonte sie die Bedeutung eines engen Austauschs mit den Zweigvereinen und sicherte ihre Unterstützung in allen Belangen zu.

Seitens der Gemeinde Pöstal überbrachte Bürgermeister Ewald Haingartner die besten Grüße und gratulierte dem Zweigverein zur gelungenen Veranstaltung. Ein besonderer Dank galt Martin Steiner und seinem Team, die mit großem Einsatz die Auf- und Abbauarbeiten für die Trophäenschau durchführen.

Bezirksjägermeister Jörg Regner würdigte in seinen Grußworten die jagdliche Ernte des vergangenen Jahres und zeigte sich mit der Abschussplanerfüllung in den einzelnen Hegeringen – quer durch alle Wildarten – zufrieden.

Landtagsabgeordneter Bruno Aschenbrenner informierte über aktuelle jagdfachliche Themen auf Landesebene. Im Zuge der kommenden Novellierung des Jagdgesetzes soll insbesondere die Entnahme sämtlicher Prädatoren erleichtert werden; die entsprechenden Verhandlungen befinden sich bereits in der finalen Phase.



25 Jahre Mitgliedschaft

Im feierlichen Rahmen der Veranstaltung, die von den Triebentaler Jagdhornbläsern musikalisch begleitet wurde, wurden zudem zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Treue und besonderen Verdienste geehrt.

Das Verdienstzeichen in Bronze erhielten Kurt Fasch (Ameringer Jagdhornbläser) und Christian Neuper (Pöstaler Jagdhornbläser) für ihr engagiertes Wirken in ihren Jagdhornbläsergruppen. Ernst Wieser aus St. Georgen ob Judenburg wurde mit dem Ehrenabzeichen des Steirischen Jagdschutzvereins für seine langjährigen Verdienste in der Ortsstelle St. Georgen ausgezeichnet.

Musikalische Höhepunkte in St. Johann am Tauern

Ein gelungener Konzertabend fand kürzlich im Kultursaal in St. Johann am Tauern statt. Die Bläsergruppe „Brass Di Lovers“ begeisterte das zahlreich erschienene Publikum mit einem abwechslungsreichen und schwungvollen Programm. Von traditionellen Märschen und Polkas über bekannte Hits von ABBA bis hin zu modernen Stücken spannte sich der musikalische Bogen des Abends.

Mit viel Spielfreude, musikalischem Können und spürbarer Leidenschaft sorgten die Musiker für beste Unterhaltung und langanhaltenden Applaus. Die Besucherinnen und Besucher zeigten sich begeistert von der Vielseitigkeit und der mitreißenden Darbietung.

Nach diesem erfolgreichen Konzertabend steht bereits der nächste musikalische Höhepunkt bevor.

Am 18. April 2026 veranstaltet der Musikverein sein diesjähriges Frühjahrskonzert.

Die Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen, das sowohl traditionelle Blasmusik als auch moderne Arrangements umfassen wird. Mit großem Engagement proben die Musikerinnen und Musiker, um den Gästen einen unvergesslichen Konzertabend zu bereiten.

Der Musikverein lädt alle Musikbegeisterten herzlich ein, das **Frühjahrskonzert am 18. April 2026** beginnend um 19:30 Uhr zu besuchen und gemeinsam einen stimmungsvollen Abend im Kultursaal zu erleben.

Über zahlreiche Besucherinnen und Besucher würde sich der Verein sehr freuen.



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzungen im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht-, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ◊ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
 - ◊ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
 - ◊ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
 - ◊ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
 - ◊ Jede geplante Fahrtrichtungsveränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
 - ◊ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
 - < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.
- Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



140 Jahre Musikverein St. Oswald Möderbrugg – ein Jubiläumsjahr beginnt

Traditionell starteten wir auch heuer wieder mit unserem alljährlichen Neujahrskonzert ins neue Jahr. Vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern durften wir einen musikalischen Abend gestalten, der für uns in vielerlei Hinsicht besonders war: Mit diesem Konzert fiel zugleich der feierliche Auftakt in unser Jubiläumsjahr „140 Jahre Musikverein St. Oswald Möderbrugg“. Der große Zuspruch und Applaus machten den Abend zu einem vollen Erfolg und zu einem würdigen Beginn dieses besonderen Jahres.

Ein weiteres musikalisches Highlight war die erstmalige Teilnahme von vier unserer Musikerinnen und Musikern am Konzert des neu gegründeten Bezirksorchesters. Das Projekt erwies sich als voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll das hohe musikalische Niveau sowie die hervorragende Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks.

Eine Fortsetzung ist bereits in Planung, wir freuen uns schon jetzt darauf.

Am 13. Februar 2026 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. In diesem feierlichen Rahmen konnten wir wieder einige unserer Mitglieder für ihr Engagement und ihre langjährige Treue zum Verein ehren. Ein besonderer Dank gilt allen Funktionärinnen und Funktionären sowie dem Vorstand für ihren Einsatz. Für die kommenden Aufgaben im Jubiläumsjahr wünschen wir weiterhin viel Erfolg und gutes Gelingen.

Mit großer Vorfreude blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr im Zeichen „140 Jahre Musikverein St. Oswald Möderbrugg“. Die Probenarbeiten für unser Kirchenkonzert am 29. Mai 2026 haben bereits begonnen. Schon jetzt laden wir die gesamte Bevölkerung herzlich ein, diesen besonderen musikalischen Abend mit uns zu feiern.



Österreichischer Kameradschaftsbund Ortsverband St. Oswald-Möderbrugg-Bretstein

Am 26. Jänner 2026 konnte der ÖKB St. Oswald-Möderbrugg-Bretstein bei den Bezirksmeisterschaften in Pöls von 16 Mannschaften den 2. Platz sowie den 6. Platz erringen.

Die Mannschaft, welche den 2. Platz errungen hatte, fuhr zu den Landesmeisterschaften nach St. Kathrein und erreichte von 22 Mannschaften den 16. Platz.

2. Platz in Pöls von links: Ewald Haingartner, Moar Alois Unterweger, Heinz Steiner, Franz Rinner, Johann Öffl.

Am 13. Februar 2026 haben wir unser internes Eisschießen beim Gasthaus Beren durchgeführt. Bei einer perfekt hergerichteten Eisbahn hatten wir viel Spaß und konnten danach einen Bauernschmauß genießen. Vielen Dank an die Familie Beren für die gute Organisation.



„KOMM“: sagt der Advent, für mich brauchst du nichts vorzubereiten- ich bereite dich vor!

Zu einem stimmungsvollen Tag im Advent, haben am 12. Dezember 2025 die Pfarrgemeinderätinnen geladen. Nach einem feierlichen Einzug aller Mitwirkenden, zum „Little Drummer Boy“ getrommelt von unserem Florian, ertönten adventliche Lieder und besinnliche Harmonika und Blasinstrumentenklänge. Wie wichtig Frieden in unseren Familien ist, davon konnten wir

uns bei einem eindrucksvollen Schauspiel der Ministranten überzeugen. Gewürzt wurde der ganze Abend noch mit Gschichtl'n und Gedichten. Feuerschalen und Lichterglanz, Glühmost, Punsch und süße Leckereien, luden zum Verweilen und Plaudern in und außerhalb der Kirche ein. Es war ein echt schöner Adventabend. Allen Mitwirkenden tausend Dank:

Unserem Musikverein, Kirchenchor, Roland Öffel, unseren Minis, Florian Habenberger, Gottfried Kogler und der Bäckerei Brandl für die Spende des Kletzenbrottes und unseren Pfarrgemeinderätinnen.

Der Reinerlös kommt wie immer der Sanierung des Glockturms zu Gute!

Margit Horn



Frühling im Theater Oberzeiring – Wenn Liebe, Witz und Abgründe auf die Bühne kommen



©MichaelTRAUSSNIGG

THEO-offene Zweierbeziehung

Gleich zwei außergewöhnliche Produktionen stehen im Mittelpunkt: die bissige Komödie „**Offene Zweierbeziehung**“ von Dario Fo sowie das moderne, provokante Stück „**I killed my Ex**“ von Emelie Biasson.

Den Auftakt macht „**Die offene Zweierbeziehung**“, eine rasante Beziehungskomödie voller Wortwitz und scharfer Gesellschaftskritik. Dario Fo, bekannt für seinen politischen Humor und seine entlarvende Ironie, zeichnet hier das Porträt eines Paares, das sich auf eine vermeintlich „moderne“ Form der Beziehung einlässt. Was zunächst nach Freiheit und Gleichberechtigung klingt, entpuppt sich bald als emotionales Minenfeld. Lachen ist garantiert, doch das Lachen bleibt nicht oberflächlich: Es regt an, über Rollenbilder, Machtverhältnisse und Ehrlichkeit in Beziehungen nachzudenken.

Einen starken Kontrast dazu bildet „**I killed my Ex**“ von Emelie Biasson. Das zeitgenössische Stück bewegt sich

zwischen schwarzem Humor, Thrillerelementen und psychologischer Tiefe. Im Zentrum steht eine junge Frau, die sich mit den Schatten einer vergangenen Beziehung auseinandersetzen muss – wortwörtlich und im übertragenen Sinn. Biasson erzählt schonungslos, direkt und mit einer Sprache, die unter die Haut geht. Dabei

geht es um Trennung, Selbstermächtigung und die Frage, wie sehr uns unsere Vergangenheit definiert. Das Stück fordert heraus, provoziert und bleibt lange im Gedächtnis. Der Frühling im Theater Oberzeiring steht damit ganz im Zeichen menschlicher Beziehungen – mal komisch, mal düster, aber immer ehrlich. Ein Besuch lohnt sich für alle, die sich gerne überraschen lassen.

OFFENE ZWEIERBEZIEHUNG
von Dario Fo&Franca Rame:
ab 08. April 2026

I KILLED MY EX
von Emelie Biasson
ab 13. Mai 2026

Alle weiteren Spieltermine entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Website www.theo.at

Kontakt: Theater Oberzeiring,
Hauptstraße 7a, 8762 Oberzeiring
Tel: 03571/20043 | Tel. 0664/8347407
info@theo.at | www.theo.at



THEO-Killed my Ex

Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg

Auch heuer lud die Theaterrunde St. Oswald-Möderbrugg unter der Regie von **Johannes Pfandl** im März wieder ins Gemeindezentrum Möderbrugg ein. Gespielt wurde das Lustspiel „**Geisterjagd am Lindenhof**“ von Lukas Bühler.

In drei Akten zeigten die Schauspieler die Geschichte von Rosi (**Andrea Hölzl**), die den Hof ihres verstorbenen, kinderlosen Onkels Georg (**Lukas Kogler**) weiterbewirtschaften und

ihn so erhalten möchte, wie er ist. Ihre Schwester Helene, deren Mann sowie ihre Tochter (**Marianne Hasler, Martin Fratzl und Sarah Beren**) verfolgen jedoch ganz andere Pläne.

Mit diesen sind die Lindenhofbewohner (**Kevin Unterweger und Michaela Beren**) wie auch der verstorbene Onkel aber gar nicht einverstanden.

Ein gefälschtes Testament, ein Geis-

terjäger (**Helmut Weinberger**) und auch die Nachbarn (**Nicola Kogler und Daniel Poier**) bringen dabei viele Turbulenzen mit sich.

Das Publikum erlebte „geistreiche“ Stunden, in denen auch für Musik und das leibliche Wohl bestens gesorgt wurde. Die Theaterrunde bedankt sich recht herzlich für den zahlreichen Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



DAS IST UNSERE ZEIT.

Erfahre mehr über die
Stadtwerke Judenburg AG:

#TEAMGELB

STADTWERKE JUDENBURG AG
LEBENSQUALITÄT AUS EINER HAND.

USV Bretstein

Winterturnen

Wie in den letzten Jahren sind wir, Dank der Nachfrage, heuer 2026 bereits wieder in der 2. Runde unseres Winterturnens. Eine Runde umfasst jeweils 10 Einheiten, in denen Mag. Ewa Reinwald unsere Körper mit unterschiedlichsten Übungen unter musikalischer Begleitung stärkt. Wie auf dem Foto ersichtlich sind alle Altersklassen sowie auch alle Berufsklassen vertreten- egal ob Bürojob oder Forstarbeiter. Denn um den Alltag fit und gesund zu bewältigen, müssen wir alle was tun. Zum Abschluss gibt es dann immer eine wohlverdiente Jause mit einem leckeren Piber Partybrezen und diversen Getränken, um unsere vom harten Training geleerten Speicher wieder aufzufüllen.



Krampus & Nikolaus – Traditioneller Besuch in der Vorweihnachtszeit

Wie jedes Jahr waren auch heuer am 05. Dezember 2025 wieder der Nikolaus und seine Krampusse in Bretstein unterwegs. Mit diesem schönen Brauch wurde die Adventzeit feierlich eingeläutet und vor allem den Kindern eine große Freude bereitet.

Bei den alljährlichen Hausbesuchen las der Nikolaus aus seinem goldenen Buch vor und wusste über so manche gute Tat der Kinder zu berichten. Mit leuchtenden Augen und ein wenig Aufregung lauschten die Kinder seinen Worten. Süßigkeiten, Nüsse und Mandarinen

durften natürlich nicht fehlen. Der Besuch von Nikolaus und Krampus ist jedes Jahr ein besonderes Ereignis und ein wertvoller Bestandteil unseres Dorflebens.



Herzlichen Dank an Fritz Beren für sein engagiertes Wirken, durch das der Eislaufplatz sowie die Eisbahn beim Gasthaus Beren auch in diesem Jahr wieder in einem ausgezeichneten Zustand waren. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei Bruni Beren, die bei jedem Eisschießen zuverlässig für einen guten Glühwein sorgt und damit wesentlich zur angenehmen Atmosphäre beiträgt. Danke, von allen eislaufbegeisterten Kindern und natürlich auch von allen Eisschützen und Eisschützinnen.

Schützenverein 1582 Oberzeiring – Nachwuchsarbeit und sportliche Erfolge

Erfolgreicher Start ins Schützenjahr 2026

Der Schützenverein 1582 Oberzeiring blickt auf einen äußerst gelungenen Jahresbeginn 2026 zurück. Sowohl im Bereich der Nachwuchsarbeit als auch bei den sportlichen Erfolgen auf Bezirks- und Cup-Ebene konnten beachtliche Ergebnisse erzielt werden.

Nachwuchsarbeit: Probeschießen der MS Oberzeiring

Am **29. Jänner 2026** war die **Mittelschule Oberzeiring** zu Gast im Vereinslokal des Schützenvereins. Beim Probeschießen erhielten die Schülerinnen und Schüler unter der fachkundigen und verantwortungsvollen Aufsicht von **Fritz Hansi** und **Wolfgang Fruhmann** einen spannenden Einblick in den Schießsport. Mit großer Begeisterung sammelten die Jugendlichen erste Erfahrungen mit dem Luftgewehr. Solche Veranstaltungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Jugendarbeit und leisten einen wertvollen Beitrag zur Förderung des Sports in der Gemeinde.

Bezirksmeisterschaft Oberes Murtal in Trofaiach

Im Februar folgte mit der **Bezirksmeisterschaft Oberes Murtal** in Trofaiach der erste sportliche Höhepunkt des Jahres. Die Schützinnen und Schützen aus Oberzeiring überzeugten mit starken Leistungen in der Kategorie **Luftgewehr stehend aufgelegt:**

Mannschaften – Allgemeine Klasse
2. Platz: Michael Felfer, Franz Hasler, Manuel Gruber

Mannschaften – Senioren Allgemeine Klasse: 3. Platz: Johann Peinhaupt, Monika Peinhaupt, Helmut Rauchenwald



Einzelwertungen: Senioren 1 männlich: 2. Rang – Helmut Rauchenwald
4. Rang – Johann Peinhaupt

Senioren 2 weiblich: 5. Rang – Monika Peinhaupt

Frauen: Doris Steiner (Top 10)

Männer: 1. Platz – Manuel Gruber, 2. Platz – Franz Hasler, 4. Platz – Michael Felfer
Jungschützinnen: 2. Rang – Nina Steiner

MURTAL-CUP 2025/2026

Auch beim **MURTAL-CUP 2025/2026** zeigte der Schützenverein Oberzeiring starke Präsenz:

Frauen – Luftgewehr:

3. Platz – Monika Peinhaupt, 4. Platz – Doris Steiner

Männer – Luftgewehr:

1. Platz – Manuel Gruber, 2. Platz – Franz Hasler, 3. Platz – Michael Felfer
5. Platz – Helmut Rauchenwald

Senioren – Luftgewehr: 6. Platz – Johann Peinhaupt

Diese Ergebnisse unterstreichen die



kontinuierliche und erfolgreiche Vereinsarbeit über alle Alters- und Leistungsklassen hinweg. Der Schützenverein 1582 Oberzeiring bedankt sich herzlich bei allen Aktiven, Betreuern und Unterstützern und freut sich auf ein weiterhin erfolgreiches Schützenjahr 2026.

Faschingsausklang im Vereinslokal

Auch der Fasching kam im Schützenjahr nicht zu kurz: beim gemeinsamen Faschingsausklang im Vereinslokal sorgten kreative Kostüme, gute Stimmung und ein geselliges Beisammensein für einen gelungenen Abend. Jung und Alt feierten gemeinsam und nutzten die Gelegenheit, Zeit miteinander zu verbringen. Diese gelebte Gemeinschaft ist ein wichtiger Bestandteil unseres Vereinslebens und zeigt einmal mehr den starken Zusammenhalt im Schützenverein 1582 Oberzeiring.

Schützenvereins 1582 Oberzeiring



LANDJUGEND BRETSTEIN

Gemeinsam aktiv – vom Herbstfest bis zum Skiausflug!

Ende Oktober schenken wir bei der alten Volksschule in Bretstein Sturm und Kastanien aus.

Im Dezember hatten wir unsere Generalversammlung im Gasthaus Beren, wo wieder viele Gäste gekommen sind. Am 24. Jänner 2026 fand unser Moarschaftseisschießen beim Gasthaus Schaffer statt.

An diesem Turnier nahmen viele Gruppen teil und gaben ihr Bestes um zu gewinnen. Anschließend war die Siegerehrung und wir verbrachten alle gemeinsam noch viele gemütliche Stunden im Gasthaus Schaffer.

Am 14. Februar 2026 waren wir beim Faschingsumzug in Möderbrugg als

"Hochzeit" vertreten und am gleichen Abend fand unser Maskenball im Gasthaus Beren statt, wo wieder viele schöne Kostüme und Masken zu bewundern waren. Ende Februar machten wir gemeinsam mit der Landjugend Weisskirchen einen Skiausflug in die Flachau und verbrachten gemeinsam ein sehr lustiges Wochenende.



Wir freuen uns auf ein weiterhin erfolgreiches Landjugendjahr!



LANDJUGEND ST. JOHANN

Mit sportlichem Schwung und vielen Highlights ins neue Jahr!

Am 05. Jänner 2026 fand im Arbeiterheim Fohnsdorf wieder der alljährliche Bezirksball statt. Heuer durften wir die Sektbar betreuen. Es war ein unterhaltsamer und ereignisreicher Abend, bei dem wir viele bekannte Freunde der Landjugend wiedergetroffen haben. Besonders gefreut hat es uns, dass unsere Mitglieder Maximilian und Marie bei der schwungvollen

Polonaise mittanzten. Am 17. und 18. Jänner 2026 standen die Bezirkswinterspiele am Programm. Marie trat beim Eisstockschießen an und zeigte vollen Einsatz. Am darauffolgenden Tag ging es für Jonas und Marie auf die Winterleitenhütte zum Rodeln, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kam.

Am 01. Februar 2026 machten sich einige unserer Mitglieder auf den Weg nach Hartberg zum 76. Tag der Landjugend – ein Fixpunkt und jährliches Highlight im Landjugendjahr.

Am 6. Februar 2026 nahmen sechs unserer Mitglieder die Reise nach Kleinlobming zum Bezirksskirennen auf sich. Besonders stolz sind wir auf Julia, die

den hervorragenden zweiten Platz erreichte – herzliche Gratulation!

Wir blicken motiviert auf ein weiteres spannendes und ereignisreiches Jahr 2026.



LANDJUGEND ST. OSWALD-MÖDERBRUGG

Ein Jahresstart voller Engagement, Gemeinschaft und Highlights!

Ein neues Jahr hat begonnen und eine friedliche Weihnachtszeit ist nun vorbei. Zuvor trafen wir uns noch einmal um das LJ – Jahr bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier im LJ – Heim ausklingen zu lassen. Traditionell beginnen wir den Jahresschluss mit unserem Silvesterlauf.

Da wir über den Jahreswechsel unsere Motivation nicht verloren haben, unterstützten wir unseren LJ – Bezirk beim Bezirksball wieder tatkräftig beim Ausschank.

Unsere alljährliche Mitgliederversammlung beim Gasthof Holzmann-Pripfl nutzten wir, um unseren Vorstand neu zu wählen. Weiter ging es mit dem Bezirkswintercup, wo wir beim Eisstockturnier sowie dem Rodelrennen zahlreich vertreten waren.

In den Februar starteten wir mit dem Tag der Landjugend in Hartberg, wo wir uns einen gemütlichen und unterhaltsamen Tag machten.



Am 06. Februar 2026 hielten wir im Veranstaltungszentrum Möderbrugg unsere Generalversammlung ab. Erfreulicherweise konnten wir wieder viele Eltern, Gäste sowie Ehrengäste begrüßen. Das Highlight des Abends

war der Tätigkeitsbericht zum Thema „Bauer sucht Frau“ bzw. „Obmann sucht Leiterin“, der von einigen unserer Mitglieder vorgetragen wurde. Neben der Vorstellung des neuen Vorstandes mussten wir auch 2 langjährige Vorstandsmitglieder verabschieden. Nochmals ein großes Danke an Lukas und Gianluca.

Auch beim Faschingsumzug in Möderbrugg beteiligten wir uns mit einem Wagen zum Thema „Wickie und die Starken Männer“. Bei der Wagenwertung erreichten wir den grandiosen 2. Platz.



PFARRKINDERGARTEN OBERZEIRING

Behütet. Begleitet. Bestärkt

„Kleine Köche, große Helfer“ Eltern-Kind-Kochen im Kindergarten

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam zu schnippeln, zu rühren und am Ende eine selbstgemachte Mahlzeit zu genießen. Jeden Dienstag wird bei uns im Kindergarten gekocht. Eltern sowie Personal des Kindergartens und Kinder schwingen gemeinsam den Kochlöffel.



Ein Abenteuer für die Sinne

Schon beim Händewaschen, beim Anziehen der Kochschürzen und Kochmützen und Vorbereiten der Arbeitsplätze ist die Vorfreude riesig. Das gemeinsame Kochen ist weit mehr als nur Nahrungszubereitung – es ist ein **pädagogisches Erlebnis**. Die Kinder konnten:

- **Feinmotorik trainieren:** Beim Schälen von Obst und Gemüse und dem vorsichtigen Schneiden auf rutschfesten Brettern. Kneten von Teig, rühren und mixen von Zutaten...
- **Wissen entdecken:** Wo wächst Obst/Gemüse, wo kommen die Lebensmittel her?
- **Mathe im Alltag:** Gemeinsam werden Zutaten gezählt und Mengen abgewogen.



Gemeinsam schmeckt es am Besten

Das Highlight ist das anschließende gemeinsame Essen an einem schön gedeckten Tisch. In der entspannten Atmosphäre werden Tischgespräche geführt und probiert – oft landen dabei

Dinge auf dem Teller, die zu Hause vielleicht abgelehnt werden. Das Vorbild der Eltern und des Kindergartenpersonals und der Stolz auf das Selbstgekochte fördern nachweislich ein **positives Ernährungsverhalten**.

Fazit & Dank

Unser wöchentlicher Kochtag zeigt uns, wie wichtig die **Alltagsbildung im Kindergarten** ist. Die Kinder lernen nicht nur verschiedene Rezepte kennen, sondern erfahren auch Teamgeist und Selbstwirksamkeit.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die mit so viel Geduld und Freude dabei waren!

Petzner Bettina



KINDERGARTEN MÖDERBRUGG

Fasching: Wenn kleine Giraffen durch das Dorf ziehen



Wenn's Konfetti regnet und Krapfen schneit und die Kinder sind voll Fröhlichkeit, dann ist es soweit und die lustige Faschingszeit hat begonnen. Wie schon die Überschrift verraten hat, wurden wir von einem Tier in diesen Tagen begleitet: von der Handpuppe Ella. Die Giraffe hat den Kindern beigebracht, wie wichtig es ist, seine eigenen Gefühle und der seiner Mitmenschen wahrzunehmen und dass der Zusammenhalt in der Gruppe, sowie ein respektvolles Miteinander eine sehr wichtige Grundlage für die Zukunft ist. Die Giraffe steht ja bekanntlich für Empathie und wertschätzende Kommunikati-

on! Wir wurden bei verschiedenen Angeboten in der Gruppe von ihr begleitet, wodurch sie der Star war und die Kinder zum Strahlen gebracht hat.

In den letzten Wochen vor Fasching wurde fleißig an unserem Kostüm gewerkt. Die älteren Kinder haben sich sogar an das Nähen mit einer Nadel getraut.

Mit vielen Stofffleckerl und Tage später waren wir aber mit unseren Verkleidungen fertig und das konnte sich auch sehen lassen.

Um das Thema feierlich abzurunden, haben wir am Freitag vor den Semes-

terferien einen Faschingsumzug durch das Dorf veranstaltet. Begleitet von Eltern wurde das Geschäft Piber, die Raiffeisenbank und zum Schluss die Gemeinde besucht- ein herzliches Dankeschön dafür! Auch auf dem Weg dorthin trafen wir einige Bewohner, die von unseren Kindern mit Süßem überrascht wurden. Mit Faschingsliedern, Tröten und guter Laune schafften wir es, den Erwachsenen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Stimmungsvoll ging es für die Kleinen im Kindergarten weiter, ein Kasperltheaterstück, Luftballons und eine Krapfenjause mit buntem Getränk erwartete sie. Somit sind unsere Kinder gutgelaunt und mit vollem Magen in die Ferien gestartet!



KINDERGARTEN ST. OSWALD

Eine zauberhafte Waldweihnacht

Während die meisten Menschen in der Vorweihnachtszeit an glitzernden Christbaumschmuck denken, hatten die Kinder ein ganz anderes Ziel vor Augen: das Wohl der Waldbewohner im Winter. Unter dem Motto „Tiere im Winter“ verwandelten sich der Gruppenraum in eine Forschungsstation. Die Kinder lernten spielerisch, wer eigentlich bei uns im Wald zu Hause ist und wie Fuchs, Reh und Eichhörnchen die kalte Jahreszeit überstehen. Der Höhepunkt des Projekts war die gemeinsame Waldweihnacht mit den Eltern. Die Aufregung war groß: Der vorbereitete Weihnachtschmuck war spurlos verschwunden! Kurzerhand machten sich Kinder und Eltern gemeinsam auf die Suche. Die Spur führte in den Wald, wo die Gruppe schließlich fündig wurde. Am Ziel angekommen, wartete ein besonderer Baum auf seine Dekoration. Statt zerbrechlicher Glaskugeln hatten die Kinder im Vorfeld fleißig Meisenknödel vorbereitet und Futterketten gebastelt. Mit großer Begeisterung wurde der „Weihnachtsbaum für die Tiere“ geschmückt. „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Eifer die Kinder bei der Sache sind, wenn es darum geht, Verantwortung für unsere Tiere zu übernehmen. Mit weihnachtlichen Liedern und dem guten Gefühl, Reh und Hase ein Festmahl bereitet zu haben, klang der Vormittag bei Kinderpunsch und Keksen gemütlich aus.



Großer Spaß auf dem Eislaufplatz in St. Oswald

Ein besonderes Highlight war heuer unser wunderschöner Eislaufplatz in St. Oswald. Die Kindergartenkinder hatten viel Spaß auf dem Eis. Die lustigen Pinguine waren bei den Mädchen und Buben heiß begehrt. Ein herzliches Danke an alle helfenden Mütter. Besonders möchten wir uns bei unserem Luis Moser für den großartigen Eislaufplatz bedanken.

Zu Besuch bei Frau Doktor Brandl

Um den Kindern die Scheu vor medizinischen Untersuchungen zu nehmen und ihr Interesse für den menschlichen Körper zu wecken, stand ein ganz besonderer Ausflug auf dem Programm: Ein gemeinsamer Besuch bei Frau

Doktor Birgit Brandl in ihrer Praxis. Die kleinen Gäste durften die Praxis ganz genau ansehen. Frau Doktor Brandl nahm sich viel Zeit, um kindgerecht zu erklären, was bei einer Untersuchung eigentlich passiert. Zum Abschluss bekamen die Kinder leckere Spatel Kekse.

Ein herzliches Dankeschön geht an das gesamte Praxisteam, dass diesen lehrreichen Vormittag ermöglicht hat. Die Kinder kehrten mit viel neuem Wissen in den Kindergarten zurück.



VOLKSSCHULE MÖDERBRUGG

Bewegungslandschaft

In der vorletzten Woche vor Weihnachten erwartete die Kinder der Volksschule und des Kindergartens eine riesen-große Winter-Bewegungslandschaft im Turnsaal. Auf den abwechslungsreichen Parcours wurde gelaufen, geklettert, gesprungen und balanciert. Dabei konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit und Bewegungsfreude voll ausleben.



Besuch vom Nikolaus und Weihnachtsfeier

Am 5. Dezember 2026 besuchte uns in der Volksschule ein ganz besonderer Nikolaus. Die Klassen hatten einige Lieder und Gedichte vorbereitet und wurden anschließend reich beschenkt. Kurz vor den Weihnachtsferien folgte unsere traditionelle Weihnachtsfeier, bei der festliche Stimmung herrschte. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Tanz und Gedichten. Eine humorvolle Krippenerzählung und besinnliche Lieder des Schulchors sorgten für einen stimmungsvollen Abschluss.



Lesung mit dem Kinderbuchautor

Am 20. Jänner 2026 besuchte uns der Kinderbuchautor Hannes Hörndler. Seine Lesung war spannend, inspirierend und sorgte außerdem für viele heitere Momente. Im Anschluss nahm sich der Autor Zeit für eine Autogrammstunde.



Eislaufen

Auch heuer nutzen wir unseren schuleigenen Eislaufplatz in vollen Zügen. Dazu ein paar Eindrücke der 1.-4. Klassen.



Schitage

Bei eisigen Pistenverhältnissen konnten unsere Schülerinnen und Schüler der 1. bis 4. Klasse Skitage in Oberzeiring erleben. Auf den Pisten wurde fleißig geübt, gefahren und gemeinsam gelacht. Besonders erfreulich: Alle Kinder meisterten die Tage unfallfrei und hatten jede Menge Spaß im Schnee.



MITTELSCHULE OBERZEIRING

Am 21. Dezember 2025 gab es in der 1a im Rahmen des BU-Unterrichtes tierischen Besuch: Kollegin Feldbaumer nahm ihre Hündin Maja mit und teilte mit den Schülerinnen und Schülern ihr Wissen und ihre Erfahrungen.



Am 20. Jänner 2026 war der Kinderbuchautor Hannes Hörndler, der vor allem durch sein Buch „Verdammt! Ich bin ein Buch!!! (ein dämliches!!!)“ bekannt ist, in der Mittelschule zu Gast. Alle vier Klassen erlebten eine spannende Autorenlung; am Ende gab es Bücher zu gewinnen.



Im Rahmen des Deutschunterrichtes wurden in der 4a unter Anleitung von Frau Kraner Kerstin „Bookfaces“ gemacht, welche im Februar im Erdgeschoß die Wände zierten.



In der schulischen Nachmittagsbetreuung der MS Oberzeiring wird Vieles geboten: Neben dem Erledigen der Hausaufgaben und dem Trainieren der sozialen Kompetenzen liegt ein Schwerpunkt auf der Entfaltung der eigenen Kreativität. Unsere Freizeitpädagogin, Frau Yuliya Tonner, Kinderfreunde Steiermark, weiß, womit sie die Mädchen und Buben begeistern kann. Auch selbst hergestellte Geschenke für die Eltern und Erziehungsberechtigten für besondere Anlässe dürfen nicht fehlen.



Beim Talentwettbewerb „Mathe-Mix-Doppel“ in der Karl-Franzens-Universität Graz haben Magdalena und David unsere Mittelschule Ende Februar bestens repräsentiert. Sie erreichten einen Platz unter den besten zehn Mittelschulen der Steiermark, zu dem wir herzlich gratulieren. Frau Ried hat sich für die Teilnahme an diesem Projekt engagiert und die beiden nach Graz begleitet.



Beim „Tag der offenen Tür“ gab es für unsere jungen Gäste aus den Volksschule Möderbrugg und Pusterwald an unterschiedlichen Stationen viel Neues zu bestaunen und zum Ausprobieren. Viele Eltern und Erziehungsberechtigte nutzten den Vormittag zum allgemeinen Austausch über schulische Belange. Auch Bgm. Ewald Haingartner und Bgm. Fritz Strahlhofer sind der Einladung gefolgt. Mit einer Verlosung und dem Medley des Schulchores fand dieser Vormittag einen gemütlichen Ausklang.



Nur mit Kooperation, Aufmerksamkeit, Geduld, Zusammenhalt und ein bisschen Glück kann ein so hohes Bauwerk gelingen. Bei der „Soletti-Turm Challenge“, in der sich alle Klassen gematcht haben, war dieser Turm mit 47 Zentimetern Höhe der Höchste.



Musikschule Fohnsdorf stärkt den dislozierten Standort Möderbrugg



Das Team stellt sich vor. V. l. n. r.: Christoph Portner, BA BA MA; Katharina Lanz, BA MA; Dirⁱⁿ MMag^a Daniela Podmenik; MOL Elke Margetich, BA; Mag. Dr. Walter Markus; MMag^a Ingrid Pfundner; Ulrike Heitzer; Mag^a Ivana Kovacevic; MOL Mag. Thomas Manhardt; MOL Mag^a Drⁱⁿ Marianne Schweitzer MA; nicht am Bild: Sophie Ertl & Dominic Garber.

Liebe Musiker und Musikerinnen!

Seit 01. Jänner 2026 darf ich die Musikschule Fohnsdorf mit ihren Standorten Möderbrugg und St. Peter ob Judenburg leiten. Es freut mich sehr ihnen nun weitere Angebote für den Standort Möderbrugg präsentieren zu können. Die Musikschule Fohnsdorf baut ihr Angebot in den Außenstellen gezielt aus, um Kindern im ländlichen Raum einen möglichst einfachen Zugang zur musikalischen Bildung zu ermöglichen.

Im Pfarrkindergarten Oberzeiring wurde bereits erfolgreich eine Klasse der Musikalischen Früherziehung (MFE) eröffnet. Die positive Nachfrage bestätigt die Bedeutung wohnortnaher musikalischer Angebote für Familien. Als nächster Schritt ist geplant, weitere MFE-Gruppen in den Kindergärten

Möderbrugg und St. Oswald einzurichten. Eine MFE-Klasse kann bereits mit 6 angemeldeten Kindern starten, wodurch der Aufbau auch in kleineren Orten gut möglich ist.

Um den Kindern in Möderbrugg eine breite musikalische Ausbildung zu ermöglichen, bietet die Musikschule direkt an der Volksschule Möderbrugg folgende Unterrichtsfächer an:

- Klavier
- Chorische Stimmbildung (auch für Erwachsene)
- Blockflöte in Gruppen im Anschluss an den Volksschulunterricht
- Bläserinnenklasse im Anschluss an den Unterricht

Zusätzlich stehen folgende Hauptfächer zur Verfügung:

Blockflöte, Querflöte, Violine, Viola, Steirische Harmonika, Schlagzeug (muss vor Ort noch geklärt werden), Gitarre, E-Gitarre, Saxophon, Klarinette, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Horn.

Die Harfe wird derzeit ausschließlich am Standort Fohnsdorf unterrichtet.

Das Team der Musikschule freut sich über jede Anfrage und informiert gerne über Unterrichtsmöglichkeiten sowie freie Plätze.

Kontakt:

MSDir.ⁱⁿ MMag.^a Daniela Podmenik
Telefon: 0664/ 83 08 162

Bei uns beginnt jede musikalische Reise mit einem Ton.

BEZIRKS MUSIK FEST

100+1 Jahre Musikverein Bretstein



Save the date!

20. JUNI. 2026

15:00 Uhr - Gästekonzerte

20:00 Uhr - Ybbstola Blech

